**Liebe Eltern,**

an sonnigen Tagen verbringen wir mit den Kindern gerne Zeit in unserem Garten oder unternehmen Ausflüge in den Park oder auf den Spielplatz. Der Sonnenschutz für die Kinder liegt uns dabei stets am Herzen, da Kinderhaut besonders empfindlich auf UV-Strahlung reagiert und deshalb sehr anfällig für Sonnenschäden ist.

Ein effektiver Sonnenschutz ist äußerst wichtig, um Sonnenbrände und Spätfolgen wie schwarzen Hautkrebs – auch malignes Melanom genannt – zu vermeiden, denn mit jedem Sonnenbrand im Baby- und Kleinkindalter steigt das Risiko, später an einem Melanom zu erkranken.1 Es ist uns daher ein Anliegen, den Kindern zu erklären, wie wichtig und selbstverständlich Sonnenschutz ist und wie dieser am besten funktioniert.

In unserer Kita/In unserem Kindergarten achten wir daher besonders auf Sonnenschutzmaßnahmen:

* **Babys und Kleinkinder bis zu fünf Jahren sollten nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Für alle gilt: am besten die Mittagssonne von 11 bis 15 Uhr meiden – dann ist die Sonneneinstrahlung am stärksten.**

Wir richten unseren Tagesablauf so aus, dass sich die Kinder mittags im Gebäude oder, falls wir nach draußen gehen, möglichst viel im Schatten aufhalten.

* **Der beste Sonnenschutz lässt sich mit Kleidung erzielen.**

Um den Kopf vor der Sonne zu schützen, sollte jedes Kind einen Sonnenhut (mit Nackenschutz) und nach Möglichkeit auch eine Sonnenbrille haben, die in der Kita/im Kindergarten bleiben.

* **Alle unbedeckten Körperpartien sollten ausreichend und im Laufe des Tages wiederholt mit Sonnenschutzmittel eingecremt werden.**

Bitte bringen Sie Ihr Kind an sonnigen Tagen bereits eingecremt in die Kita/in den Kindergarten.

Gern cremen wir alle Kinder nach – geben Sie Ihrem Kind bitte eine mit seinem Namen beschriftete Sonnencreme mit. Die Sonnencreme sollte mindestens LSF 50 enthalten und frei von Farb- und Duftstoffen sein. Bitte informieren Sie uns zudem über Allergien und Unverträglichkeiten Ihres Kindes gegen mögliche Inhaltsstoffe.

Und zum Schluss: Kinder lernen durch Beobachten und Nachahmen – daher sollten wir Erwachsene beim Sonnenschutz mit gutem Vorbild vorangehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Ihr Kita/Kindergarten-Team**

P.S.: Weitere Informationen zum Thema Sonnenschutz und Risikofaktoren für schwarzen Hautkrebs finden Sie unter **www.melanom-wissen.de**.